

Herr Dirk Schindler
Frau Sarah Wieber

Schritfführer:

Herr Markus Harder

Entschuldigt fehlen:

Herr Winand Koch	Fraktionsvorsitzender FDP
Frau Stefanie Lütt	Stadtverordnete
Herr Dominik Runge	Stadtverordneter
Herr Thomas Seinsoth	Stadtverordneter

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Sachstandsbericht Magdalena Reeh, Gemeinwesenarbeit
- 3 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 3.1 Interimslösung Feuerwehr; Antrag gem. § 14 der GO der FDP-Fraktion vom 21.01.2020 (eingegangen am 21.01.2020)
Vorlage: FDP/2020/0001
Beschlüsse
- 4 Haushaltssatzung 2020 und Investitionsprogramm 2019 bis 2023 - 2. Lesung und Beschlussfassung
Vorlage: FB1/2019/0194
- 5 Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2020 - 2. Lesung und Beschlussfassung
Vorlage: FB5/2019/0025
- 6 Wirtschaftsplan 2020 - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien" - 2. Lesung und Beschlussfassung
Vorlage: Dul/2019/0017
Kenntnisnahmen
- 7 Stadthallen Bericht Januar bis Dezember 2019
Vorlage: FB2/2020/0001
- 8 Beschlusskontrolle
- 9 Berichte aus den Verbandsversammlungen
- 10 Mitteilungen
- 10.1 Abstimmungsgespräch – Neubau Feuerwehrgerätehaus-Mitte
- 10.2 Ausbau der A 49 und Tieferlegung der B 454 in Stadtallendorf
- 11 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Stv. Gies, begrüßt die Anwesenden zu der Sitzung des Fachausschusses II. Im Besonderen begrüßt er Herrn Bürgermeister Somogyi, Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub, Herrn Stadtrat Back, die Anwesenden der Verwaltung und den Schritfführer Herrn Harder.
Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit und den form- und fristgerechten Zugang der Einladung fest.

Zu 2 Sachstandsbericht Magdalena Reeh, Gemeinwesenarbeit

Herr Bürgermeister Somogyi leitet den Tagesordnungspunkt ein und verweist darauf, dass die Gemeinwesenarbeit einen positiven Beitrag zum gemeinschaftlichen Miteinander leistet. Es ist geplant, die Gemeinwesenarbeit bis 2024 fortzuführen. Dabei werden mindestens 75 % der Kosten vom Land Hessen getragen.

Im Anschluss gibt Frau Reeh einen Sachstandsbericht zur Gemeinwesenarbeit. Sie geht vor allem auf die durchgeführten und geplanten Aktionen ein. Weiter gibt sie einen Überblick über die Ziele und den Nutzen einer attraktiven und qualifizierten Gemeinwesenarbeit.

Zu 3 Beratung von eingegangenen Anträgen

Zu 3.1 Interimslösung Feuerwehr; Antrag gem. § 14 der GO der FDP-Fraktion vom 21.01.2020 (eingegangen am 21.01.2020) Vorlage: FDP/2020/0001

Herr Stv. T. Koch stellt den Antrag der FDP vor.

Sowohl Herr Stv. Hesse als auch Herr Stv. Lang hinterfragen das Ziel des Antrages. Sie verweisen darauf, dass die Entscheidung über den Standort der Interimslösung mit Beschluss vom 12.12.2019 getroffen wurde. Es ist das laufende Geschäft der Ordnungsbehörde, verkehrswidriges Verhalten zu ahnden und die notwendigen Maßnahmen durchzuführen, um die Sicherheit in Stadtallendorf zu gewährleisten. Dazu zählt auch die Sicherung der Ein- und Ausfahrt am Interimsstandort der Freiwilligen Feuerwehr Stadtallendorf.

Herr Bürgermeister Somogyi ergänzt, dass die Auswahl des Standortes mit den zu beteiligenden Behörden abgestimmt ist und der Standort alle Voraussetzungen erfüllt.

Herr Stv. T. Koch teilt mit, dass die Intention des Antrages, die Sensibilisierung und Thematisierung der zu gewährenden Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr ist. Er teilt weiter mit, dass die FDP bereit ist, den Antrag zurück zu ziehen.

Antragstext:

Der Magistrat wird beauftragt, bei Realisierung der in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 12.12.2019 beschlossenen Interimslösung im Hinblick auf den Neubau des Feuerwehrgerätehauses im Bereich des Parkplatzes vor dem Freibad/am Stadion die nachfolgenden Punkte zwingend sicherzustellen:

1. Die ständige Gewährleistung der Möglichkeit des Ausrückens der Feuerwehr bei gleichzeitig stattfindender Veranstaltungen auf dem Stadiongelände (Hessen- oder Regionalligaspielen, Konzerte, etc.) sowie dem allgemeinen Freibadbetrieb bei Sicherstellung der gesetzlichen Einsatzzeiten.
2. Die Vermeidung möglicher Einschränkungen und damit verbundener längere Einsatzzeiten durch verkehrswidrig abgestellter oder auf der Waldstraße befindlicher Fahrzeuge während gleichzeitig stattfindender Veranstaltungen auf dem Stadiongelände (Hessen- oder Regionalligaspielen, Konzerte, etc.) sowie dem allgemeinen Freibadbetrieb.

3. Die Vermeidung möglicher Einschränkungen und Behinderungen durch die in 2020 erfolgenden Umbaumaßnahmen des Stadions.
4. Die Sicherstellung der ständigen Erreichbarkeit des Stadions und Freibades bei dortigen Notfällen durch die entsprechenden Einsatzkräfte (Polizei, Notarzt, Feuerwehr).

Der Magistrat hat der Stadtverordnetenversammlung in ihrer nächsten Sitzung über die Berücksichtigung vorgenannter Punkte umfassend zu berichten.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu Beschlüsse

**Zu 4 Haushaltssatzung 2020 und Investitionsprogramm 2019 bis 2023 - 2. Lesung und Beschlussfassung
Vorlage: FB1/2019/0194**

Herr Bürgermeister Somogyi stellt die Vorlage vor und übergibt das Wort an Frau Wieber. Frau Wieber stellt die Eckpunkte der Haushaltssatzung 2020 vor und geht vor allem auf die verteilten Austauschseiten und Änderungen in der mittelfristigen Finanzplanung ein.

Mit Bezug auf die mittelfristige Finanzplanung zeigt Herr Bürgermeister Somogyi anhand des schwankenden Gewerbesteueraufkommens der vergangenen Jahre auf, wie diffizil eine mittelfristige Finanzplanung ist.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Der vom Magistrat aufgestellte Entwurf

1. der Haushaltssatzung 2020 und
2. des Investitionsprogramms 2019 bis 2023

wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür
1 Enthaltung

**Zu 5 Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2020 - 2. Lesung und Beschlussfassung
Vorlage: FB5/2019/0025**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der beigefügte Wirtschaftsplan der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2020 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür
1 Enthaltung

Bezüglich des Weiterbaues der A49 befindet sich das Verfahren für die Vergabe des ÖPP-Projektes in der finalen Vergabephase. Der Zuschlag ist für Mitte 2020 geplant, so dass der Baubeginn ebenfalls in diesem Jahr erfolgen kann.

Die Fertigstellung des Abschnittes bis zur A 5 ist derzeit, ebenso wie die Tieferlegung der B 454, für das Jahr 2024 vorgesehen. Die Verkehrsfreigabe der beiden Projekte wird dabei zeitlich aufeinander abgestimmt.

Zu 11 Verschiedenes

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Fabian Gies
Vorsitzender

Markus Harder
Schriftführer